

Luis Coordes: Ex-St. Pauli Profi muss neuen Verein suchen!

Luis Coordes, Ex-St. Pauli-Profi, wird bei Eintracht Norderstedt aussortiert und sucht nach einem neuen Verein.



St Pauli, Deutschland - In einer überraschenden Wendung müssen die Fußballfans in Hamburg von Luis Coordes Abschied nehmen. Der ehemalige Spieler des FC St. Pauli hat die bittere Nachricht erhalten, dass er nicht länger bei Eintracht Norderstedt eingeplant ist. Nach nur einem Jahr im Verein sieht sich der 26-jährige Flügelspieler nun gezwungen, einen neuen Klub zu finden, wie **St. Pauli 24** berichtet.

Coordes, der in der letzten Saison aufgrund mehrerer Verletzungen nur 13 Einsätze hatte, konnte trotz seiner einstigen Hoffnungen in Norderstedt nicht Fuß fassen. Einst wechselte er von St. Pauli zur U23 des VfB Stuttgart, wo er in seiner ersten Saison 12 Spiele in der Regionalliga Nord

bestritten hat. Der Wechsel erfolgte damals, weil die Entwicklung des talentierten Außenspielers nicht den Erwartungen des Vereins entsprach, so Sportchef Andreas Bornemann. Coordes selbst nahm die Herausforderung an und sah sie als neue Chance, sich zu beweisen, wie **Transfermarkt** berichtet.

Verletzungsproblematik im Fokus

Die Karriere von jungen Talenten wie Coordes wird oft durch Verletzungen beeinträchtigt. Eine aktuelle Studie von der Leeds-Beckett-Universität in England belegt, dass Profifußballer besonders häufig Verletzungen erleiden. Mehr als 470 Verletzungen wurden unter 240 Spielern in einer Saison dokumentiert – eine besorgniserregende Zahl. Jeder Spieler war durchschnittlich zwei Mal pro Saison verletzt, was einen Anstieg von 40 Prozent im Vergleich zu einer ähnlichen Untersuchung im Jahr 2001 darstellt. Besonders im Dezember und Januar, wenn die Spiele durch die hohe Belastung verdichtet sind, sind viele Spieler betroffen. Muskuläre Probleme, speziell im Oberschenkel, gehören zu den häufigsten Verletzungen, wie **Deutschlandfunk** erläutert.

Der moderne Fußball stellt hohe Anforderungen an die Gelenke und Muskulatur der Spieler, was das Risiko von Verletzungen nicht nur bei älteren Profis, sondern auch in den Jugendklassen erhöht. Wolfgang Potthast fordert daher Untersuchungen zur Verletzungsprävention in den Nachwuchs-Leistungszentren der Bundesligisten, um eine bessere Gesundheitsversorgung für die Athleten sicherzustellen.

Für Coordes bleibt jetzt zu hoffen, dass sich bald eine neue Möglichkeit bietet, denn mit einem Länderspiel für die Dominikanische Republik im Rücken hat er das Potenzial, bei einem anderen Verein neu durchzustarten. Die sportliche Laufbahn kann manchmal wie eine Berg- und Talfahrt sein, aber mit dem richtigen Händchen könnte der junge Angriffsspieler doch noch die Kurve kriegen.

Details	
Ort	St Pauli, Deutschland
Quellen	• stpauli24.mopo.de • www.transfermarkt.de • www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: nag-hamburg.de